

# „Tests zur Bestimmung des individuellen Karies- und Parodontitisrisikos stiften Nutzen!“

**Diagnosebasierte Individualprophylaxe:** Thema beim Deutschen Präventionskongress der DGPZM in Düsseldorf

Nicht erst seit dem dzw-Interview mit Prof. Dr. Stefan Zimmer (Universität Witten/Herdecke) sind Tests zur Bestimmung des individuellen Karies- und Parodontitisrisikos ein kontrovers diskutiertes Thema. Die DGZ hat in einer Leitlinie ([bit.ly/31TDIFa](http://bit.ly/31TDIFa)) bereits 2017 sehr deutlich gemacht, in welchem Zusammenhang diagnostischer Maßnahmen diese Tests eingesetzt werden sollten. Der Satz lautet „... besonders Patienten mit erhöhtem Kariesrisiko profitieren ...“ – und genau diese Patienten gilt es zu identifizieren.

Deshalb verwundert es auch nicht, wenn Prof. Zimmer in seinem Interview sagt: „Natürlich kann es sein, dass ein Risiko vorliegt, das man nicht erkennt, denn kein Test hat eine 100-prozentige Treffsicherheit, es gibt immer falsch-positive und falsch-negative Ergebnisse. Aber man sollte dennoch nicht den Fehler machen, alle Menschen zu jeder Zeit als Kariesrisikopatienten zu betrachten. Gerade in der individualisierten Prävention, die ja risikoorientiert arbeitet, würde das zu einer Überversorgung mit Prävention führen.“

Das wollen wir auch nicht, weil es unnötig Kosten verursacht.“ Zimmer empfiehlt aus diesem Grund, künftig von diagnosebasierter Individualprophylaxe zu sprechen – aus IP wird DIP. Und genau das war der Kern des Vortrags von **Dr. Lutz**

**Laurisch** (Korschenbroich) beim ersten Deutschen Präventionskongress der DGPZM in Düsseldorf.

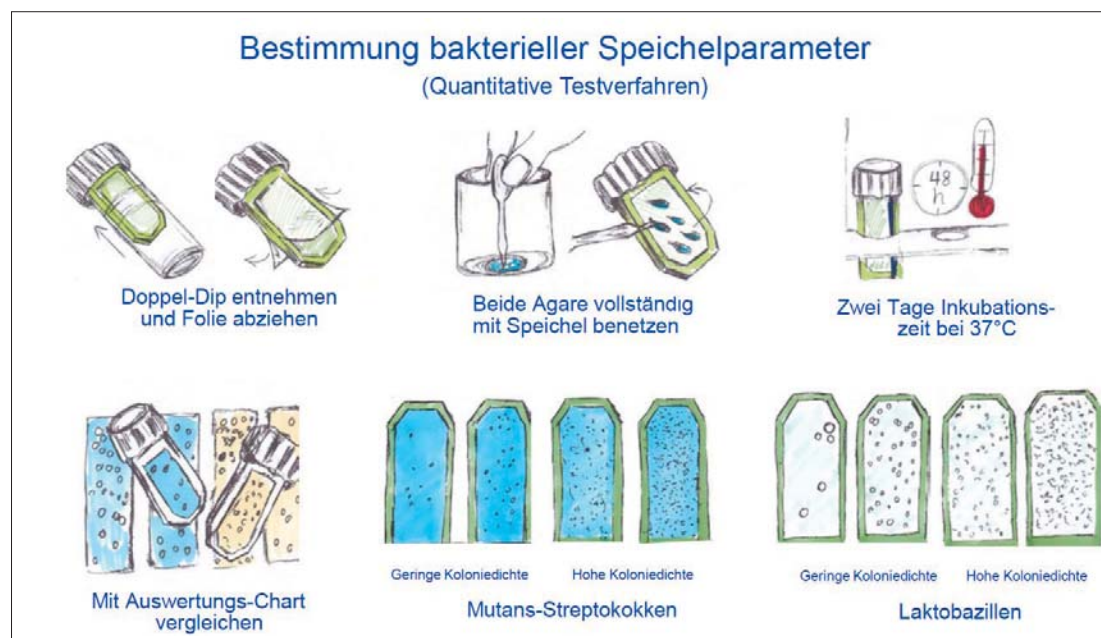
Laurisch plädierte dafür, das konventionelle Präventionskonzept gegen ein modernes, zeitgemäßes Konzept einzutauschen. Statt nach

dem Prinzip der Reaktion mit didaktischer Instruktion, einer Beobachtung der klinischen Situation und „Ad-hoc“-Maßnahmen wie Fluoridierung eine Schadensbegrenzung zu versuchen, sollte man besser das Prinzip des Agierens verfol-

gen. „Dieses umfasst die Kariesrisikoermittlung, die Parodontitisrisikoermittlung, die klinische Untersuchung – Karies, PAR-Status – und eine kausal orientierte Präventionsstrategie“, so Laurisch.

Risikotests seien Bestandteil einer Risikodiagnostik – und nur so lasse sich aus der Individualprophylaxe (IP) die diagnosebasierte Individualprophylaxe machen (DIP). „Jeder Patient kennt dieses Vorgehen aus anderen medizinischen Fachrichtungen. Erst Diagnose, dann gezielt Maßnahmen ergreifen.“ Deshalb sei der Begriff diagnosebasierte Individualprophylaxe auch perfekt für das Patientenberatungsgespräch geeignet. Das Therapiekonzept basiere auf der Risikobestimmung. Diese stellt Laurisch den Praxen auf der Seite [www.kariesscreentest.de](http://www.kariesscreentest.de) zum Download bereit.

Seinen Vortrag beendete Laurisch mit dem Appell, aus IP nun DIP zu machen. Denn: Die Veränderungen des Mundbiotops beziehungsweise des Biofilms von einer Homöostase hin zu einer Dysbiose seien frühzeitig – schon vor Eintreten eines Schadens – diagnostizierbar.



Die Bestimmung bakterieller Speichelparameter mittels KariesScreenTest, zu beziehen über Minilu, ist ein wissenschaftlich untersuchtes quantitatives Testverfahren.

Grafik: Laurisch

## Dentales Schulungszentrum feiert Geburtstag

**BLUE SAFETY begleitet Fortbildung:** „DSD-Day“ mit Dr. Christian Coachman

**Düsseldorf, 7. Juli 2019:** Das Dentale Schulungszentrum Fundamental feiert seinen Geburtstag mit einem Event in Düsseldorf: der einzigen Etappe der DSD-Day-Tour in Deutschland. DSD steht für das ganzheitliche, digitale und emotionale „Digital-Smile-Design“-Konzept von Dr. Christian Coachman. Der in São Paulo lebende Coachman veränderte mit seinem stetig weiter entwickelten Konzept die ästhetische Zahnmedizin weltweit. Stets im Mittelpunkt stehen dabei die Wünsche der Patienten. Die Methode hilft allen Beteiligten, das Ergebnis der zahnärztlich-prothetischen Versorgung im Vorfeld genauestens zu planen. Für die besonders große Vorfreude auf das strahlende Lächeln am Ende der Behandlung. Coachman eröffnet damit Zahnmedizinern und -technikern nicht nur neue Techniken, sondern zeigt auch einen Weg zu noch glücklicheren Patienten.

Der „DSD-Day“ bietet Teilnehmern einen Einstieg in den Themenkomplex „Digital Smile Design“. Und auch diejenigen, die das Konzept bereits verwenden, kommen auf ihre Kosten: Denn Coachman und seine Kollegen haben obendrein einen perfektionierten digitalen Workflow sowie viele neue Erkenntnisse, Ansätze und Methoden im Gepäck.

Das Wasserhygiene- und Medizintechnologie-Unternehmen BLUE SAFETY unterstützt das Event als Premium-Partner. „Wir freuen uns sehr auf die Veranstaltung und darauf, Fundamental als unseren langjährigen Partner zu unterstützen. Der DSD-Day ist ein inspirierendes Event, das sich kein Zahnarzt



Dr. Christian Coachman

entgehen lassen sollte. Dr. Christian Coachman und seine emotionale Zahnmedizin sind legendär“, sagt Jan Papenbrock, Gründer und Geschäftsführer von BLUE SAFETY.

An ihrem Beratungsstand im Foyer des Vortragssaals informieren die Wasserexperten rund um das Thema Wasserhygiene. „Im persönlichen Gespräch beantworten wir den Teilnehmern offene Fragen und stellen mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept unsere ganzheitliche Lösung vor“, ergänzt Dieter Seemann, Leiter Verkauf und Mitglied der Geschäftsführung, der die Veranstaltung für BLUE SAFETY begleitet.

Bei Interesse können Sie sich für das Event am 7. Juli 2019 im Van der Valk Airporthotel Düsseldorf unter [www.fundamental.de](http://www.fundamental.de) anmelden. Infos zum Thema Wasserhygiene unter [www.bluesafety.com/Termin](http://www.bluesafety.com/Termin) oder unter Telefon 00800 88 55 22 88.

**Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch Etikett und Produktinfo lesen.**

Opalescence  
Tooth Whitening *go*

MY SMILE IS  
*Bright*  
#MYSMILEISPOWERFUL

*Haleigh*, aus den USA – Hairstylisten, Gamerin und Athletin – lächelt, weil sie einfach gerne sie selbst ist. Mit Opalescence Go<sup>®</sup> Zahnaufhellung kann sie trotz ihres vollen Terminkalenders bequem und flexibel ihre Zähne aufhellen:

- Praktisch und gebrauchsfertig
- Vorgefüllte Aufhellungsschienen für zu Hause
- 6% Wasserstoffperoxid

Erfahren Sie mehr über kosmetische Zahnaufhellung auf [opalescence.com/de](http://opalescence.com/de).

Find us on facebook  
Ultradent Products Deutschland  
[www.ultradent.com/de](http://www.ultradent.com/de)  
© 2019 Ultradent Products, Inc. All rights reserved.

ULTRADENT PRODUCTS, INC.